

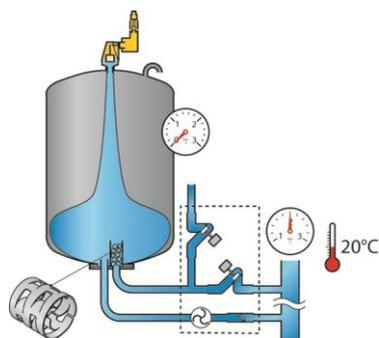
Bild**Dateiname**

Flamco_Flamcomat_01

Bildunterschrift

Der pumpengesteuerte Druckhalteautomat Flamcomat aus dem Hause Flamco hält nicht nur den Anlagendruck der geschlossenen Heizungs- oder Kühlanlage nahezu konstant ($\pm 0,2$ bar), er speist bei Bedarf auch Wasser nach und entgast das Ausdehnungswasser der gesamten Anlage.

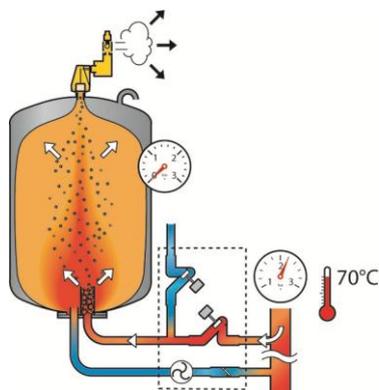
Foto: Flamco



Flamco_Flamcomat_02

Im kalten Zustand ist der Automat zu einem kleinen Teil mit Wasser gefüllt. Steigt bei Erwärmung das Wasservolumen und somit der Druck an, öffnet der Automat ein Ventil und Wasser strömt in den drucklosen Auffangbehälter, so dass der Druck im Heizungs- bzw. Kühlkreislauf wieder abfällt. Im unteren Teil des Gefäßes befinden sich PALL-Ringe, die das einströmende Wasser entgasen.

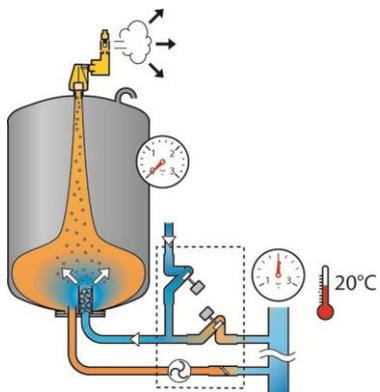
Foto: Flamco



Flamco_Flamcomat_03

Indem er immer mehr Wasser im Gefäß speichert, hält der Flamcomat den Anlagendruck nahezu konstant. Bei einer vollständig durchgewärmten Anlage ist das Gefäß fast voll. Sinken das Wasservolumen und der Anlagendruck wieder, pumpt der Flamcomat entgast Wasser zurück in die Anlage.

Foto: Flamco



Flamco_Flamcomat_04

Sinkt der Wasserstand wiederum durch Wassermangel im Gefäß zu stark ab, wird kontrolliert und vollautomatisch Wasser nachgespeist. Somit entfällt die manuelle Nachspeisung gänzlich.

Foto: Flamco



Flamco_Flamcomat_05

Der Flamcomat ist erhältlich als Grund- oder Beistellbehälter mit austauschbarer Butyl-Membrane und einem Volumen von 200 bis 10.000 Litern. Er ist zudem modular erweiterbar.

Foto: Flamco